

OGA 6.4.20

## 4 OBERHAVEL

# Kreative Lösung für eine Mangelware

**Maskenproduktion** Die Caritas richtet eine Näherei ein. Die Stadt Oranienburg koordiniert die Bestellungen. Ehrenamtliche können helfen. *Von Marco Winkler*

Es seien außergewöhnliche Zeiten, sagt Caritas-Werkstattleiter Christoph Lau. Zusammen mit der Stadt Oranienburg hat die Caritas eine Aktion ins Leben gerufen: die Herstellung von Behelfsmasken aus Stoff für Oranienburger Allgemeinarztpraxen. Die Stadt koordiniert Nachfrage und Bedarf, die Caritas produziert. Aktuell entstehen 200 Masken am Tag, die für ein kleines Entgelt weitergegeben werden.

„Aufgrund der aktuell großen Nachfrage haben wir eine Näherei mit sechs ständigen Arbeitsplätzen eingerichtet“, sagt Christoph Lau. Sören Neubert von der Caritas-Werkstatt ist erfreut über die Initiative der Stadt. „Ich höre von vielen Akteuren aus dem Gesundheitswesen den Wunsch nach Stoffmasken, um dem akuten Mangel zu begegnen. Ich hatte gerade angefangen, Muster zu nähen, als die Stadt auf mich zukam“, so Neubert. Während in der Caritas genäht wird, kontaktiert die Stadt allgemeinmedizinische Praxen in Oranienburg.

Auch ehrenamtliche Näherinnen und Näher können helfen, in-

dem sie Masken spenden. Mit der Facebook-Gruppe „Behelfsmasken für Oranienburg“ hat die Stadt Kontakt aufgenommen. Annahme, sachgerechte Desinfektion, Logistik und Versand an Arztpraxen sowie Kliniken übernehme die Caritas, sagt Christoph Lau. Selbst genähte Masken können in der Berliner Straße 93 abgegeben werden.

Die Stadt weist darauf hin, dass Stoffmasken keine Medizinprodukte sind. Sie reduzieren jedoch die eigene Verbreitung von Viren ein wenig. Die Verwaltung erwägt, die Masken bei Bedarf an weitere Akteure des Gesundheits- und Pflegewesens zu verteilen. Bürgermeister Alexander Laesicke freut sich über die Kooperation mit der Caritas. „In diesen Zeiten es wichtiger denn je, dass wir Oranienburger zusammenhalten und gemeinsam kreative Lösungen finden, um da zu helfen, wo es nötig ist“, so Laesicke.

**Mehr Infos** gibt es bei Nicole Döhler aus der Verwaltung: 03301 6006019, doehler@oranienburg.de. Die Caritas ist unter schnittstelle@caritas-werkstatt.de zu erreichen.